

Gremium Stadtrat	Sitzung am 17.03.2016	Sitzung-Nr. 3
Sitzungsort Sitzungssaal, Brückes 1	Sitzungsdauer (von – bis) 17:35 – 20:30 Uhr	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 – 12
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 13 – 17
- Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Vertreter/-innen der Presse im öffentlichen Teil.

Die Vorsitzende verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Termine für den Monat April 2016 (per Email übersandt)
- Ergänzung zu TOP 2 „Wahl von Ausschussmitgliedern“ (Drs.-Nr. 16/090): Seite 2 neu
- Ergänzung zu TOP 14 „Investorenausschreibung Neubau Kita Innenstadt“ (Drs.-Nr. 15/112): Mietvertrag

Es spricht Herr Wirz.

Die Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

- Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus dem Ablauf der Sitzung, der aufgezeichnet ist und aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführerin)
Uta Gros

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Peter Anheuser

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP)

(ALFA-Fraktion) Barbara Schneider

(DIE LINKE) Wolfgang Kleudgen

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Friedhelm Harrendorf berichtet von dem kürzlich durchgeführten Dreck-Weg-Tag im Stadtteil Bad Münster am Stein-Eberburg. Er bemängelt, dass gerade im Bereich der Lindenstraße das Herbstlaub auf der Straße liegen bliebe und sich dadurch eine Verschmutzung ergebe, die nur schwer entfernt werden könnte. Er bittet darum, dass die Kehrmaschine diesen Bereich anfährt, damit die Verschmutzungen sich nicht festsetzen. Weiterhin berichtet er, dass viel Holz von den Bäumen in dem Bereich herabfallen würde. Die Bäume müssten kontrolliert werden. Herr Harrendorf bemerkt, dass es dort ebenfalls keine Gehwege gäbe. Zudem rufe das Gestrüpp auf die Straße. Man könne nur schwer den Bereich passieren und es sei sehr gefährlich. Das Gestrüpp müsse dringend entfernt werden. Außerdem regt er an, einen Gehweg zu erreichen. Er schlägt vor, einen Gehweg hinter der Baumreihe zu planen. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sagt zu, die Vorschläge und Anregungen an die zuständige Stelle weiterzuleiten.

Abt. 66, Amt 68 mit der Bitte um Prüfung und weitere Veranlassung.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 101

TOP 3 Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2016

Herr Rapp erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Bastian.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Dez II, Amt 20

TOP 4 Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2017

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer begrüßt Herr Prof. Dr. Hardeck, Geschäftsführer des Kultursommers Rheinland-Pfalz, der den Ratsmitgliedern das Projekt erläutert.

Es sprechen die Herren Rapp, Bläsius, Frau Roeren-Bergs, Herr Dr. Drumm sowie Herr Henschel.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 40

TOP 5 Betreuende Grundschule: Anpassung der Elternbeiträge

Frau Dr. Mackeprang erläutert die Vorlage.

Es sprechen Frau Manz, Frau Roeren-Bergs, Herr Senel und Herr Klopfer.

Abstimmung: einstimmig bei 3 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 40

TOP 6 Bewerbung für die Durchführung der Landesgartenschau 2022

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer begrüßt Frau Stötzer der Firma Stötzer Landschaftsarchitekten, die den Ratsmitgliedern das Konzept zur Landesgartenschau vorstellt.

Es sprechen Frau Häußermann von der Verwaltung, Frau Roeren-Bergs, die Herren Henschel, Eitel, Kohl, Klopfer, Peter Anheuser, Bastian, Bläsius, Locher sowie Herr Klopfer zum zweiten Mal.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Der Stadtrat beschließt die Bewerbung für die Landesgartenschau 2022 und die Durchführung im Falle des Zuschlages.“

Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag: 31 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Fb. 6

TOP 7 Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus; Teilnahme am Projektauftrag 2016

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Bläsius.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Fb. 6, Abt. 60

TOP 8 Bebauungsplan für den Bereich „Wassersümpfchen“ (Nr. 1 a/16, 1. Änderung)
a) Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
b) Satzungsbeschluss

Herr Heblich ist gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Bläsius und Klopfer sowie Herr Christ von der Verwaltung.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Fb. 6, Abt. 61

TOP 9 Bebauungsplan „Sanatoriumsgebiet Theodorshalle“ (Nr. 11/1 Ä, 2. Änderung)
a) Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
b) Satzungsbeschluss

Frau Roeren-Bergs erläutert die Vorlage.

Herr Lessmann ist gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Fb. 6, Abt. 61

TOP 10 Bebauungsplan „Zwischen Bundesbahn und Nahe“ (12. Änderung)
a) Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
b) Beschluss zur Offenlage und Zustimmung zum vorliegenden Entwurf
c) Anpassung der Grenzbeschreibung

Herr Lessmann ist gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr P. Anheuser erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Fb. 6, Abt. 61

TOP 11 Mitteilungen

Es liegen keine öffentlichen Mitteilungen vor.

TOP 12 Anfragen

Herr Rapp spricht die Tiefgarage am Götheplatz an. Die BKEG wolle ein Gutachten über die Sanierungsbedürftigkeit erstellen. Herr Rapp bemerkt, dass es bereits vor einiger Zeit ein Gutachten über die Sanierungsbedürftigkeit der Tiefgarage gegeben habe. Er fragt an, wo das Gutachten sei. Dies könne man der BKEG zur Verfügung stellen.

Fb. 6 bzgl. der Unterlagen anfragen.

Herr Bastian stellt eine Anfrage zu den Sanierungsarbeiten der alten Nahebrücke. Anwohner hätten festgestellt, dass die Arbeiten auf der Baustelle für insgesamt 196 Tage ohne ersichtlichen Grund geruht hätten. Dabei wird der Fertigstellungstermin für die Bauarbeiten immer wieder nach hinten verschoben. Herr Bastian fragt an, ob es Maßnahmen gäbe, den Abschluss der Bauarbeiten zu beschleunigen. Herr Christ erläutert den Sachstand und legt die Gründe für die Verzögerung dar. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer ergänzt die Ausführungen.

Herr Klopfer teilt mit, dass vor einiger Zeit angeregt wurde, den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauwesen und Verkehr ausführlich über den Sachstand der Bauarbeiten zu unterrichten und eine Besichtigung der Baustelle vorzunehmen. Er fragt an, wann die Information geplant ist. Herr Christ beantwortet die Anfrage.

Herr Locher bemerkt, dass keine Vorlagen der Sitzungen des Stadtrates über das Ratsinformationssystem verfügbar seien. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sichert zu, dies zu prüfen und die Informationen zeitnah zur Verfügung zu stellen.